

DAS RELIEF DER STADT ZUM FÜHLEN, SEHEN UND BEGREIFEN

Auf Fingerkuppen durch die Straßen spazieren. Die Anordnung der Plätze und Gassen ertasten. Die Größenunterschiede zwischen Häusern und Kirchen erkennen. Architektur und Stadtgestaltung erfahren. Wenn blinde Mitbürger zum ersten Mal ihre Stadt befühlen, deren Mauern sie zwar berühren, deren Dimensionen sie aber nie begreifen konnten, so ist es für sie eine ganz neue und spannende Erfahrung.

Für die Landeshauptstadt Schwerin entwickelt der Bildhauer Egbert Broerken das erste Stadtmodell in Bronze, welches das Residenzenensemble in der Altstadt maßstabgetreu zeigt. Kleine Punkte in Brailleschrift (Blindenschrift) geben notwendige Erläuterungen zu Bürgerhäusern, Kirchen, Straßen und Plätzen. So können Sehbehinderte im wahrsten Sinne des Wortes ihre Stadt ertasten, erfahren und begreifen. Tasten ist hier kein Notbehelf, es hat eine eigene Erkenntnis- und Erlebnisqualität.

Insofern ist es nicht nur ein künstlerischer, sondern auch ein menschlicher Beitrag zur Integration behinderter Mitbürger. Das bronzene Stadtmodell gibt aber nicht nur den blinden Mitbürgern die Möglichkeit, dreidimensionale architektonische, geschichtliche oder touristische Erfahrungen zu machen. Auch in der sehenden Bevölkerung stoßen die Miniatur-Stadtansichten auf große Resonanz. Eröffnen sich doch durch den ungewöhnlichen Blickwinkel ganz neue Perspektiven auf die Heimatstadt. Aus der Vogelperspektive erschließen sich bauliche Strukturen auf eine andere Art und werden für den Betrachter sinnlich nachvollziehbar.

Residenzenensemble Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus

Welterbe Schwerin Förderverein

Puschkinstr. 44 (Rathaus)
19055 Schwerin

Tel. +49 (385) 5925-277
Fax +49 (385) 5925-253

info@welterbe-schwerin.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE32 1405 2000 1711 2565 16
BIC: NOLADE21LWL

VR-Bank eG, Schwerin
IBAN: DE87 1409 1464 0000 0004 00
BIC: GENODEF33N1



EIN ERBE FÜR DIE WELT Residenz-Ensemble Schwerin

BRONZE-STADTMODELL

Im Sommer soll das Bronze-Stadtmodell an die Stadt übergeben werden.

Ein Platz für das Modell ist bereits gefunden: Es soll am Ausgang des Parkplatzes neben der Siegestsäule auf einer Grünfläche vis-à-vis der Staatskanzlei aufgestellt werden.

Etwa vier mal zwei Meter groß ist die Grundfläche auf der die Stadt zum Anfassen ruht - herausgehoben die Gebäude, die aktuell zum Residenzenensemble gezählt werden.

© Landeshauptstadt Schwerin

WELTERBE
SCHWERIN

www.welterbe-schwerin.de

WELTERBETAG
3. JUNI 2018



EIN ERBE FÜR DIE WELT

Residenz-Ensemble Schwerin

*Außergewöhnlich. Atemberaubend. Authentisch.
Das Residenzensemble der Landeshauptstadt bietet Kulturgenuß auf höchstem Niveau. Das Schloss mit seiner mehr als tausend-jährigen Geschichte bildet zusammen mit dem Alten Garten, dem Schlossgarten und der Marstallhalbinsel ein imposantes und wertvolles Ensemble der Städtebau- und Gartenkunst. Von wegen eingestaubte Geschichte: Erleben Sie ein spannendes Zusammenspiel von Tradition und Moderne sowie eine Zeitreise in den romantischen Historismus mit all seinen architektonischen Highlights. Ganz im Welterbe-Charme präsentiert sich Schwerin zum internationalen Welterbetag am 3. Juni 2018 an 16 Orten mit interessanten Vorträgen und Führungen.*

Welterbe Schwerin Förderverein

10:30 - 16 Uhr

Informationsstand zum Thema Welterbekandidatur

1 Schloss, Eingang Landtag

Schlossgärtnerei / Küchengarten

13 - 16 Uhr

Die Bedeutung des Gartenbaus im Residenzensemble

2 Toreinfahrt hinter dem Greenhouse, Am Franzosenweg

Alter Friedhof - Klettscher Parkfriedhof

13 - 17 Uhr

Ausstellung über das Vermächtnis der Schaffenden des Schweriner Hofstaates

3 An der Siegestsäule

Staatliches Museum Schwerin

11 Uhr

Führung „Herzogliches Bauen in Schwerin“

Es gelten die üblichen Eintrittspreise.

4 Gemäldegalerie

Schelfkirche Schwerin

täglich geöffnet

Führungen auf Anfrage

5 Schelfkirche

Schlosskirche

16 Uhr

Führung mit Orgelmusik

6 Schlosskirche

Schleifmühle Schwerin

10 - 17 Uhr

Das Museum öffnet mit neuer ständiger Ausstellung zur Geschichte des Standortes der Schleifmühle. Laufende Vorführungen mit den Schauanlagen zur Bearbeitung von Granitfindlingen im 18. Jh.

7 Haupteingang Schleifmühle

Schlossmuseum Schwerin

10 - 18 Uhr

Kinder spielen für Kinder

Schüler entdecken das Schweriner Residenzensemble und lassen es in verschiedenen selbst entwickelten Spielszenen zur Petermännchen-Sage aus ihrer Perspektive lebendig werden. Kooperationsprojekt mit der Neumühler Schule und dem Figurentheater Margrit Wischniewski

8 Historische Räume des Schlossmuseums



11 / 13:30 / 15 Uhr

Residieren und Wohnen

Rundgänge durch die Wohn- und Prunkappartements des Schlosses

8 Treffpunkt: Kassenhalle Schlossmuseum Schwerin

Es gelten die üblichen Eintrittspreise.



Pfaffenteich

10 Uhr

Führung der Senioren-Akademie rund um den Pfaffenteich auf den Spuren des Welterbe-Potenzials

9 Treffpunkt: Vor dem Haupteingang des Arsenal, Alexandrinenstraße

Führung mit Dr. Frank Horn

St. Paulskirche

11:30 Uhr

Kirchenführung einschließlich Turm und Orgel

10 St. Paulskirche Schwerin



Gästeführerverein

11 Uhr

„Gartenkunst und Kunst im Garten“

1 Treffpunkt: Eingang Landtag Schweriner Schloss

Führung mit Renate Printzen

12:30 Uhr

„Schwerin empfängt die Welt am Alten Garten“

11 Treffpunkt: Treppe zum Staatlichen Museum Schwerin

Führung mit Hannelore Phillipp

14 Uhr

„Zwischen Küchengarten und Jugendtempel“

12 Treffpunkt: Eingang Ruderhaus am Franzosenweg

Führung mit Bettina Kiene

Dauer der Führungen: ca. 30 bis 45 Minuten.

Burggarten Schwerin

11 - 18 Uhr

Der Schlossverein hält ein historisches Kaffeekränzchen im Burggarten. Gäste sind als Gesprächspartner herzlich eingeladen.

13 Burggarten Schwerin

Dom Schwerin

10 Uhr

Gottesdienst zum Welterbetag

11:30

Führung durch den Dom

14 Dom Schwerin, Öffnungszeiten: 12 - 17 Uhr



Mecklenburgisches Staatstheater

10 / 11:30 Uhr

Sonderführungen mit dem Generalintendanten einschließlich der historischen Instrumente: Bühnenorgel, Donnermaschine, Schlagkasten und Glockenspiel.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Karten bekommen Sie an der Theaterkasse, Alter Garten 2, Tel.: 0385/5300123 (Di - Fr 10-18 Uhr, Sa 16 - 18:30 Uhr).

15 Treffpunkt: Bühneneingang / Pforte



Spannende und interessante Vorträge,
Führungen und Mitmach-Aktionen
für die ganze Familie!

